



Fungi, Dikarya, Ascomycota, Pezizomycotina, Pezizomycetes, Pezizomycetidae, Pezizales, Tuberales, Tuberales

Choiromyces meandriformis

Stachelsporige Mäandertrüffel

Choiromyces meandriformis	Choiromyces meandriformis	Vittadini	1831
	Choiromyces meandriformis	Vittadini	1831
	Rhizopogon albus	Corda	1841
	Rhizopogon meandriformis	(Vittadini) Corda	1854

Die stachelsporige Mäandertrüffel, deutsche Trüffel oder Schweinetrüffel kann in kleinen Mengen und nur gekocht gegessen werden. In rohem Zustand verursacht sie heftige Beschwerden (Indigestions-Syndrom) und die Vergiftungserscheinungen sind sehr unangenehm. Auch hat der Pilz einen sehr intensiven Geruch, der rasch als unangenehm empfunden werden kann. Im allgemeinen ist vom Verzehr abzuraten und der Verkauf und Handel ist in der Schweiz mit diesem Trüffel verboten.

olfaktorisch / organoleptisch

Geruch / Geruchsprofil

Sehr intensiv, penetrant, nach Knoblauch

mikroskopisch

Sporenform

Rund, mit langen bis zu 8 µm langen Stacheln.

medizinisch

Giftigkeit

ROH GIFTIG !

Varia

Wichtiger Hinweis

Bei nicht korrekter Zubereitung giftig. Pilz muss ausreichend gegart werden.

Synonyme, Namen dt., Verweis

Choiromyces venosus

Verursacht / verantwortlich für das folgende Syndrom:

Indigestions-Syndrom <https://www.mycopedia.ch/pilze/3573.htm>

Gattung/en:

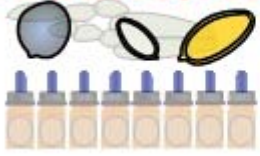
Choiromyces <https://www.mycopedia.ch/pilze/8883.htm>

Siehe auch

Tuber magnatum <https://www.mycopedia.ch/pilze/4726.htm>

Verwandte Themen & weiterführende Links:

Hypogäen <https://www.mycopedia.ch/pilze/8016.htm>



Choiromyces meandriformis

Stachelsporige Mäandertrüffel



Waldvogel, F©

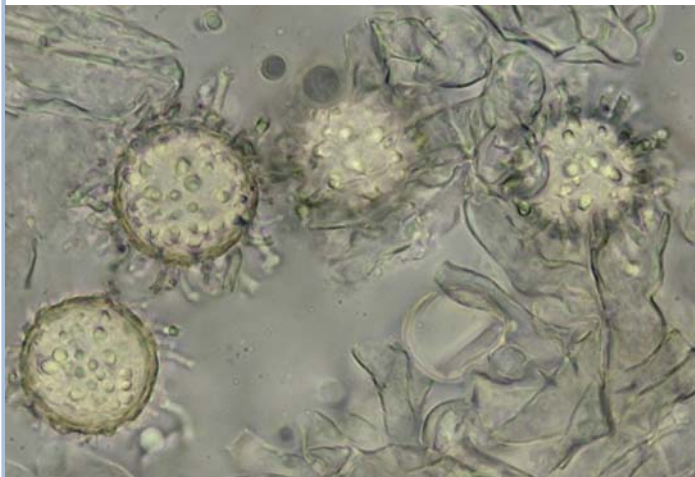
8637 07.12.2018



Flammer, T©

7243 24.02.2018

Sporen



Flammer, T©

7244 24.02.2018